

Der Staatssekretär

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales Nordrhein-Westfalen, 40190 Düsseldorf

Datum: 27. März 2020

Seite 1 von 2

An die Bezirksregierungen
Arnsberg, Detmold und Münster

Aktenzeichen IV B 3

bei Antwort bitte angeben

nachrichtlich:

Oberbürgermeister, Bürgermeister, Landräte

Telefon 0211 855-

Telefax 0211 855-

Städtetag NRW

Landkreistag NRW

Städte- und Gemeindebund NRW

**Einrichtung von Behandlungszentren durch die Kassenärztliche
Vereinigung Westfalen-Lippe zur Aufrechterhaltung einer
flächendeckenden ambulanten Versorgung von Covid-19 infizierten
Patientinnen und Patienten**

Die Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe hat sich im Rahmen der Pandemie zur Einrichtung von Behandlungszentren entschieden und setzt dies bereits um. Diese Behandlungszentren werden analog zu den Diagnose- und Abstrichzentren errichtet. Gemäß RKI-Richtlinien ist es das Ziel, infizierte Patienten adäquat zu steuern, zu diagnostizieren und zu behandeln.

Dienstgebäude und
Lieferanschrift:

Fürstenwall 25,
40219 Düsseldorf

Telefon 0211 855-5

Telefax 0211 855-3683

poststelle@mags.nrw.de

www.mags.nrw

Grundsätzlich werden hierbei – in den Behandlungszentren – infizierte Patienten von fraglich infizierten Patienten nach strengen Regeln getrennt. Geschultes Personal, das mit persönlicher Schutzausrüstung (PSA) versorgt ist, achtet strikt darauf, dass das vom RKI festgelegte Abstandsverhalten der Personen eingehalten wird, die Patienten adäquat aufgeklärt und mit einem Mundschutz versehen sind und sämtliche Hygienemaßnahmen korrekt eingehalten werden. Nach dieser Triagierung erfolgt die weitere Therapie entweder im ambulanten oder stationären Bereich.

Öffentliche Verkehrsmittel:

Rheinbahn Linie 709

Haltestelle: Stadttor

Rheinbahn Linien 708, 732

Haltestelle: Polizeipräsidium

Das MAGS begrüßt die Einrichtung der Behandlungszentren ausdrücklich und bittet alle unteren Gesundheitsbehörden in Westfalen-Lippe darum, die Errichtung von Behandlungszentren durch die KVWL nach besten Kräften zu unterstützen und vor Ort zu kooperieren. Wir können die Pandemie nur gemeinsam erfolgreich bekämpfen.

Mit freundlichen Grüßen



Edmund Heller